



**D-TICKET**

Job

# D-TICKET JOB

EIN LEITFADEN MIT DEN WICHTIGSTEN INFORMATIONEN  
FÜR UNTERNEHMEN UND HANDWERKSBETRIEBE ZUM  
DEUTSCHLAND-TICKET JOB

**DEUTSCHLAND  
STEIGT EIN →**

**JOB.D-TICKET.INFO**



## FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN. DAS D-TICKET JOB.

**B**und, Länder und Verkehrsunternehmen haben zum 1. Mai 2023 das Deutschland-Ticket [kurz: D-Ticket] gestartet. Für 49 Euro pro Monat bietet das neue Ticketangebot bundesweite Mobilität in allen Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Das D-Ticket ermöglicht einen einfachen Zugang zu Bussen und Bahnen und macht einen großen Schritt in Richtung Mobilität der Zukunft: **einfach, flexibel und klimafreundlich**. Ebenfalls Anfang Mai ist das **Deutschland-Ticket Job** eingeführt worden, mit dem Betriebe ihren Mitarbeitern einen echten Zusatznutzen zum Gehalt bieten können.

**Mit diesem Leitfaden sollen** Geschäftsführern, Personalverantwortlichen oder Mobilitäts- und Nachhaltigkeitsmanagern interessierter Unternehmen und Betriebe **die wichtigsten Informationen zum Deutschland-Ticket Job in kompakter Form zur Verfügung gestellt werden**. Zusätzlich zu allgemeinen Ticket- und Tarifbestimmungen geht dieses Papier auf verschiedene Vorteile des attraktiven Jobticket-Angebotes ein: darunter steuerliche Aspekte, Potenziale für das Recruiting und die Personalentwicklung

oder Themen wie Mobilitätsmanagement und Nachhaltigkeit. Darüber hinaus vermittelt der Leitfaden konkrete Informationen, wie am D-Ticket Job interessierte Betriebe das zu ihren Anforderungen passende Verkehrsunternehmen für den Abschluss von Rahmenverträgen für ihre Mitarbeiter finden.

Dabei soll insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) die Attraktivität dieses Ticketangebotes sowie der einfache Abschluss eines Rahmenvertrages mit einem Verkehrsunternehmen oder Verbund vermittelt werden. An der Vorbereitung dieses Leitfadens haben **verschiedene Fachleute** von Kammern und Branchenverbänden, aus der ÖPNV-Branche sowie von spezialisierten Beratungsunternehmen mitgewirkt.

Dieser Leitfaden ist Teil einer Informations- und Verkaufsförderungskampagne. Weitere Informationen sowie Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Jobticket-Angebot sind auch unter: **job.d-ticket.info** zu finden.

## DIE PARTNER

Die Informations- und Verkaufsförderungskampagne zum D-Ticket Job ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern und Verkehrsunternehmen und wird durch den Branchenverband VDV (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen) koordiniert. Die Initiative findet in Kooperation mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) sowie dem Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) und dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (HDB) statt.



**DIE BAHNINDUSTRIE.**  
VDB VERBAND DER BAHNINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND E.V.

**BAU > INDUSTRIE**

## DIE INITIATIVE

Die Initiative „Deutschland steigt ein“ ist eine gemeinsame Aktion von Bund, Ländern und Verkehrsunternehmen. Starke Partner, ein Ziel: Mit dem Deutschland-Ticket und seinen Ticket-Varianten wie dem D-Ticket Job sollen zukünftig noch mehr Menschen Bus und Bahn fahren – für das Klima. Denn der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist ein entscheidender Schlüssel, um die Mobilitätswende voranzutreiben und die Klimaschutzziele zu erreichen.

### REDAKTIONELLER HINWEIS

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit ist in diesem Dokument auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet worden. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

## DAS D-TICKET JOB: ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK.

Das Deutschland-Ticket Job (kurz: D-Ticket Job) ist ein Ticketangebot, das Betriebe ihren Beschäftigten zur Verfügung stellen können, um **günstig mit öffentlichen Verkehrsmitteln mobil** zu sein. Dazu müssen interessierte Betriebe einen Rahmenvertrag mit einem Verkehrsunternehmen abschließen.

Das D-Ticket Job bietet alle Vorteile des Deutschland-Tickets - zu einem noch attraktiveren Preis. Auch das D-Ticket Job gilt für seinen Inhaber in allen Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Deutschland in der 2. Klasse (Busse, Straßenbahnen, U-Bahnen, RB-, RE- oder S-Bahnen). In den Zügen des Fernverkehrs (IC, EC, ICE sowie ausgewählten RE-Linien des Fernverkehrs der DB) und bei Anbietern wie zum Beispiel FlixTrain sowie

in Fernbussen gilt das D-Ticket Job nicht. Es ist auch nicht übertragbar. Für die Mitnahme von Personen und/oder Gegenständen wie z. B. Fahrrädern gelten im Rahmen des D-Ticket Job die teils unterschiedlichen Regelungen in den jeweiligen Verkehrsverbänden, bundesweit einheitliche Mitnahmeregelungen gibt es [noch] nicht.

Schließen Arbeitgeber einen Rahmenvertrag mit einem Verkehrsunternehmen ab und bezuschussen sie den monatlichen Abopreis von 49 Euro mit mindestens 12,25 Euro (25 %), gewähren Verkehrsunternehmen einen zusätzlichen Rabatt von 5 %. **Mitarbeiter erhalten das D-Ticket Job damit zum Preis von maximal 34,30 Euro im Monat.**

### VORTEILE FÜR UNTERNEHMEN

- Für das D-Ticket Job können Rahmenverträge bereits **vom ersten Jobticket an** abgeschlossen werden. Zu beachten sind eventuell lokal abweichende individuelle Regelungen, wobei sichergestellt ist, dass Unternehmen jeder Größe einen Vertragspartner finden.
- Für das D-Ticket Job gibt es **keine Mindestvertragslaufzeit**, es kann monatlich bis zum 10. des laufenden Monats gekündigt werden.
- Das D-Ticket Job **reduziert den Verwaltungsaufwand** gegenüber herkömmlichen Jobticket-Angeboten.
- Zuschüsse zum D-Ticket Job können **als Betriebsausgaben** abgesetzt werden.
- Das D-Ticket Job **reduziert Kosten** für Dienstreisen und die Bereitstellung von Parkraum für Mitarbeitende.
- Mit dem D-Ticket Job positionieren sich Betriebe als **nachhaltige und umweltbewusste Arbeitgeber**.

- Das D-Ticket Job ist ein **attraktiver Zusatznutzen für Mitarbeiter** und somit auch ein Vorteil im Wettbewerb um Fachkräfte und Auszubildende. Es kann auch im Rahmen von Mobilitätsbudgets gewährt werden.

### VORTEILE FÜR BESCHÄFTIGTE

- Das D-Ticket Job kostet Beschäftigte **maximal 34,30 Euro pro Monat** im Abo.
- Das D-Ticket Job gilt **bundesweit** im Nah- und Regionalverkehr, für alle Fahrten in der 2. Klasse.
- Zuschüsse zum D-Ticket sind für die Beschäftigten steuer- und sozialabgabenfrei.
- Das D-Ticket Job kann sowohl für Dienstreisen als **auch in der Freizeit** genutzt werden.
- Das D-Ticket Job kann **monatlich gekündigt** werden.
- Das D-Ticket Job gibt es als **digitales HandyTicket oder als Chipkarte**.

# DAS D-TICKET JOB LOHNT SICH FÜR BETRIEBE UND BESCHÄFTIGTE.

Bei Abschluss eines Rahmenvertrages gewähren Verkehrsunternehmen einen zusätzlichen Rabatt in Höhe von 5 %, wenn Betriebe mindestens 12,25 Euro [25 %] der Ticketkosten von monatlich 49 Euro übernehmen. **Für Arbeitnehmer kostet das Jobticket damit maximal 34,30 Euro.** Betriebe können auch höhere Zuschüsse gewähren oder die anteiligen Ticketkosten vollständig übernehmen.

## BEISPIELRECHNUNG:

	MINIMALE BEZUSCHUSSUNG	MAXIMALE BEZUSCHUSSUNG
Preis D-Ticket Job	49,00 €	49,00 €
Zuschuss durch Betrieb	12,25 €	46,55 €
Rabatt durch Verkehrsunternehmen (5 %)	2,45 €	2,45 €
<b>ABOPREIS FÜR BESCHÄFTIGTE</b>	<b>34,30 €</b>	<b>0,00 €</b>

**Zuschüsse der Betriebe für das D-Ticket Job sind steuer- und sozialversicherungsfrei** – selbst dann, wenn das Ticket auch für private Fahrten genutzt wird. Dabei lassen sich Zuschüsse vollständig als Betriebsausgaben absetzen, wenn sie zusätzlich zum ohnehin

geschuldeten Arbeitslohn erbracht werden. Aufgrund der Steuerfreiheit muss die Entfernungspauschale des Arbeitnehmers für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte entsprechend gekürzt und auf der Lohnsteuerkarte eingetragen werden. Geregelt wird dies in § 3 Nr. 15 Einkommensteuergesetz (EStG). Ob sich die Kürzung der Entfernungspauschale steuerlich überhaupt auswirkt, ist individuell zu prüfen.

**Das Jobticket bietet damit zusätzliche Potenziale für die Gewinnung und langfristige Bindung von Mitarbeitern.** Mit der 2019 in Kraft getretenen Änderung des Einkommensteuergesetzes sind ganz bewusst Anreize dafür geschaffen worden, um öffentliche Verkehrsmittel als klimafreundliche Alternative zum Pkw für den Weg zur Arbeit zu nutzen.

Falls Arbeitnehmer keine Kürzung der Entfernungspauschale wünschen, besteht alternativ die Möglichkeit, dass Jobticket mit einem Pauschsteuersatz von 25 % zu versteuern (§ 40 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 EStG). Arbeitnehmer können diese alternative Möglichkeit nutzen, um die monatlichen Kosten für das Jobticket durch eine Gehaltsumwandlung aus dem Bruttolohn zu finanzieren, da das Gesetz für die Pauschalversteuerung keine zusätzliche Gewährung der Bezüge zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn fordert. Auch über dieses Verfahren können Arbeitgeber und Arbeitnehmer eine vergünstigte Finanzierung des D-Tickets Job erreichen und Arbeitnehmer Geld sparen. Leistet der Arbeitgeber keine Zuzahlung, entfällt jedoch die zusätzliche Rabattierung in Höhe von 5%.



Vom Deutschland-Ticket Job profitieren alle: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben deutlich geringere Kosten für ihre Wege zur Arbeit und gewinnen Flexibilität, denn sie können das Jobticket alternativ oder kumulativ zum Pkw sowie für alle privaten Fahrten nutzen. Unternehmen profitieren, da sie attraktive Zusatzleistungen zum Gehalt steuer- und abgabenfrei anbieten können – und damit ihre Umweltbilanz und ihre Attraktivität positiv beeinflussen. Und vor allem gewinnt die Umwelt, wenn Pendlerinnen und Pendler vom Auto auf den öffentlichen Nahverkehr umsteigen.

**Petra Maring**, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Steuerrecht, Fachbereichsleiterin Steuern des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)



## NACHHALTIGE MOBILITÄT: DAS KLIMA SCHÜTZEN MIT DEM D-TICKET JOB.

Um die Klimaschutzziele zu erreichen, muss der Verkehrssektor in Deutschland seine Emissionen bis 2030 bzw. 2045 erheblich reduzieren. Kern eines klimaneutralen Verkehrssystems sind ein attraktiver ÖPNV sowie gute Rad- und Fußwege. **Der tägliche Weg zur Arbeit ist dabei eine wichtige Stellschraube für mehr klimafreundlichen Verkehr**, da für Millionen von Berufspendlern das Auto weiterhin die erste Wahl ist. Im Jahr 2020 gaben 67 % der Befragten an, mit dem Pkw zur Arbeit zu fahren, nur 13 % mit Bus und Bahn.<sup>1</sup>

Mit dem D-Ticket Job können auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) einen direkten Beitrag zum Klimaschutz leisten. Das Jobticket schafft attraktive Anreize für Mitarbeiter, auf Bus und Bahn umzusteigen und trägt so dazu bei, die Fahrten mit dem Auto zu reduzieren. Das verbessert die CO<sub>2</sub>-Bilanz und schützt das Klima.

Betriebe jeder Größe können so zu Treibern der Mobilitätswende werden und sind zudem als Arbeitgeber für Mitarbeiter attraktiver. Einer Umfrage der Europäischen Investitionsbank zufolge erwarten 56 % der Deutschen von einem potenziellen Arbeitgeber, dass er auf Nachhaltigkeit achtet.<sup>2</sup> Bei den 20- bis 29-Jährigen sind es sogar 81 %, für 18 % dieser Altersgruppe hat dieser Aspekt oberste Priorität.

Das Engagement für Klima- und Umweltschutz ist demnach ein wichtiges Kriterium für die Wahl des Arbeitsplatzes und im Wettbewerb um Fachkräfte und Auszubildende. Gerade in Zeiten, in denen sich der Fachkräftemangel noch weiter verschärft. Das D-Ticket Job ist auch hier ein wichtiger Baustein.



Quelle: Agora Verkehrswende mit ILS: [https://www.agora-verkehrswende.de/fileadmin/Projekte/2022/Pendlerverkehr/77\\_Pendlerverkehr.pdf](https://www.agora-verkehrswende.de/fileadmin/Projekte/2022/Pendlerverkehr/77_Pendlerverkehr.pdf) [S. 7]

<sup>1</sup> Quelle: Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes

<sup>2</sup> Quelle: Klimaumfrage der Europäischen Investitionsbank (EIB) vom August 2022, <https://www.eib.org/de/press/all/2023-123-81-of-young-germans-say-the-climate-impact-of-prospective-employers-is-an-important-factor-when-job-hunting.htm>

## MIT JOBTICKETS MITARBEITER GEWINNEN UND BINDEN.

Zusatzleistungen zum Gehalt wie das Deutschland-Ticket Job bedeuten nicht nur für Beschäftigte, sondern ganz häufig auch für Unternehmen einen attraktiven Mehrwert. **Arbeitnehmer sind damit in ganz Deutschland mobil – nicht nur auf dem werktäglichen Weg zur Arbeit und zurück, sondern auch nach Feierabend und am Wochenende.** Das D-Ticket Job ist nicht nur in seinen Tarifbestimmungen einheitlich und einfach, sondern für die Beschäftigten auch unkompliziert, da sich die Arbeitgeber zusammen mit den Verkehrsunternehmen um die komplette Abwicklung der Verträge kümmern. Das Ticket selbst erhalten Mitarbeiter vom Rahmenvertragspartner des Arbeitgebers – in der Regel als digitales Handy Ticket oder in Form einer Chipkarte.

Das D-Ticket ist einfach und günstig. **Eine Flatrate für den Nahverkehr, bundesweit und an 365 Tagen im Jahr.** Diese Vorteile haben zum Beispiel auch die Rewe-Gruppe – mit rund 150.000 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in Deutschland – dazu bewogen, ihren Mitarbeitern bundesweit das D-Ticket Job anzubieten.

Das Deutschland-Ticket Job ist daher nicht nur für große Unternehmen ein attraktives Angebot im Wettbewerb um die besten Mitarbeiter. Auch kleine und mittlere Betriebe profitieren zunehmend davon, mit eigenen Jobticket-Angeboten Mitarbeiter zu gewinnen und langfristig zu binden. Zumal das D-Ticket Job im Vergleich zu herkömmlichen Jobtickets den damit verbundenen Verwaltungsaufwand deutlich senkt, denn bei Abschluss eines Vertrages müssen individuelle Rahmenbedingungen wie Wohnorte der Mitarbeiter oder Tarifgrenzen nicht mehr berücksichtigt werden.

Diese Vorteile hat auch das Unternehmen Fröbel für sich erkannt. Der überregional tätige Träger von Kindergärten und ähnlichen Einrichtungen bietet seinen Mitarbeitern seit Anfang Juli 2023 das D-Ticket Job an. Für Beschäftigte mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 24 Stunden übernimmt Fröbel die Kosten für das Jobticket vollständig. Teilzeitkräfte mit weniger Wochenstunden erhalten eine anteilige Förderung.

”

Mit der Entscheidung für das Deutschland-Ticket Job bieten wir unseren Mitarbeitenden bundesweit nicht nur einen attraktiven Benefit. Die Möglichkeit, nachhaltig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit zu fahren, leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung alltäglicher Emissionen – das möchten wir im Sinne unserer Nachhaltigkeitsstrategie aktiv unterstützen.

**Dr. Daniela Büchel**, Mitglied des Vorstands –  
Human Resources und Nachhaltigkeit, REWE Group

“

”

Die Übernahme des Deutschland-Tickets Job ist für unsere Mitarbeitenden ein attraktiver neuer Benefit, ein starkes Signal für nachhaltige Mobilität und eine echte Ersparnis im Alltag. Auch von Bewerbenden erhalten wir viel positives Feedback und merken dabei, dass andere Kitaträger aktuell häufig noch kein vergleichbares Angebot haben.

**Mathias Wendlandt**, Leiter Personalgewinnung,  
FRÖBEL Bildung und Erziehung gemeinnützige GmbH

“

Gerade junge Fach- und Führungskräfte sind zunehmend umweltbewusster. Für diese stark umworbene Zielgruppe werden daher kleine und mittlere Unternehmen immer attraktiver, da sich diese Arbeitgeber nach Einschätzungen der renommierten Personal- und Managementberatung Mercuri Urval immer häufiger für Nachhaltigkeit einsetzen und zugleich mit interessanten Entwicklungsperspektiven punkten. So behaupten sich immer mehr Arbeitgeber aus dem KMU-Umfeld gegenüber deutlich größeren Mitbewerbern durch das Angebot einer frühzeitigen Übernahme von Führungsaufgaben - zusätzlich zu attraktiven Gehältern.

”

Unsere aktuellen Studien belegen, dass KMU in den letzten Jahren insbesondere bei jüngeren Fach- und Führungskräften deutlich an Attraktivität gewonnen haben. Kurze Entscheidungswege, frühe Verantwortung sowie größere Selbstständigkeit und Wertschätzung sind wichtige Gründe dafür. Aber sie wollen auch ein sehr klares Bekenntnis zu Themen wie Nachhaltigkeit und Klimaschutz spüren. Das D-Ticket Job erfüllt diesen Anspruch und ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Mobilitätswende

**Michael Schäfer**, Senior Vice President,  
Mercuri Urval Personal- und Managementberatung

“

**Das D-Ticket Job ist aber auch für eine weitere Zielgruppe ein besonders interessantes Angebot: Die Auszubildenden.** Gerade weil viele junge Menschen über kein eigenes Auto verfügen, häufig sogar ganz bewusst darauf verzichten, ermöglicht ihnen das vom Arbeitgeber bezuschusste Jobticket eine günstige Mobilitätsalternative. Für den Weg zum Betrieb oder zur Berufsschule ebenso wie in der Freizeit.

## DAS D-TICKET JOB ALS BAUSTEIN EINER EFFIZIENTEN UND NACHHALTIGEN MOBILITÄT.

**U**nternehmen und Handwerksbetriebe sind auf **Mobilität angewiesen**. Arbeitsstätten müssen gut angebunden und für Mitarbeiter schnell erreichbar sein, die Wege zu Kunden und Geschäftspartnern möglichst unkompliziert. Gerade auch in Zeiten sich wandelnder Arbeit, die vermehrt im Wechsel zwischen Homeoffice und Arbeitsstätte stattfindet, muss Mobilität auch flexibel sein.

Im Rahmen eines umfassenden betrieblichen Mobilitätsmanagements werden die individuellen Anforderungen der Betriebsanalyse analysiert, Verbesserungspotenziale identifiziert und die passenden Maßnahmen entwickelt. Das kann von der Einführung von E-Mobilität einschließlich der dafür notwendigen Ladeinfrastruktur über die Einrichtung von Maßnahmen und Instrumenten der Fahrradförderung bis hin zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur Auslastung vorhandener Autos reichen. Und natürlich spielen vor dem Hintergrund der Klimafreundlichkeit auch Angebote zur vermehrten Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel eine zunehmend wichtigere Rolle.

**Um die Mobilität ihrer Mitarbeiter besser und flexibler zu gestalten, bieten immer mehr Betriebe Mobilitätsbudgets an.** Dabei werden monatliche Budgets je Mitarbeiter festgelegt, die für bestimmte - idealerweise klimafreundliche - Mobilitätsangebote genutzt werden können. Statt einer starren Firmenwagen-Regelung kann der Mitarbeiter dabei je nach individuellem Bedarf zwischen diversen Angeboten wie Car-Sharing, Leihrädern oder einem Jobticket wählen. **Das Deutschland-Ticket Job ist hier eine attraktive Ergänzung.**

Wie wichtig attraktive Zusatzleistungen wie ein Jobticket bei der Rekrutierung insbesondere qualifizierter Mitarbeiter sind, belegt eine Studie des Meinungsforschungsinstituts YouGov: 40 % der Befragten wünschen sich demnach explizit Tickets für öffentliche Verkehrsmittel. Diese Umfrage belegt den Trend, dass zusätzlich zum Dienstwagen als klassische Zusatzleistung zum Gehalt gerade die Nutzung klimafreundlicher Verkehrsmittel für Mitarbeiter immer wichtiger wird. **Und genau hier überzeugt das D-Ticket Job als einfacher Einstieg in eine nachhaltige Mobilität.**

”

Mit dem Deutschland-Ticket Job kann endlich flächendeckend sichergestellt werden, dass Betriebe und Unternehmen aller Größenklassen attraktive und bürokratiearme Vereinbarungen für Tickets des öffentlichen Verkehrs für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abschließen können. Das Handwerk sieht das Deutschland-Ticket Job als wichtigen Baustein zur weiteren nachhaltigen Ausgestaltung der Mitarbeitermobilität. Gerne unterstützt der Zentralverband des Deutschen Handwerks deshalb die Kampagne, um dieses neue Angebot bekannt zu machen.

**Holger Schwannecke**, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH)

“

”

Unsere Unternehmen sind die Architekten und Macherinnen des modernen Schienenverkehrs. Das Deutschland-Ticket Job bietet unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, die Mobilitätswende nicht nur zu gestalten, sondern ganz einfach selbst zu leben. Ein Win-Win-Angebot, von dem sowohl Arbeitgeber und -nehmer als auch die Umwelt profitieren.“

**Sarah Stark**, Hauptgeschäftsführerin des Verbandes der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e.V.

“

## PER DATENBANK DEN PASSENDEN RAHMENVERTRAGSPARTNER FINDEN.

Das Deutschland-Ticket Job kann ausschließlich über den Arbeitgeber bezogen werden. Voraussetzung dafür ist der Abschluss eines Rahmenvertrages des Betriebes mit einem Verkehrsunternehmen. Alle Informationen zum Jobticket finden sich übersichtlich und leicht verständlich auf der Website [job.d-ticket.info](http://job.d-ticket.info). Der besondere Service für interessierte Arbeitgeber: In einer Datenbank sind alle Verkehrsunternehmen und Verbünde erfasst, die entsprechende Rahmenverträge abschließen. Regional und bundesweit.

### Den richtigen Anbieter finden und kontaktieren:

Eine einfache Eingabemaske führt interessierte Betriebe in nur wenigen Schritten zum passenden Verkehrsunternehmen. Für eine kostenlose Beratung oder den Abschluss eines Rahmenvertrages.

### SO EINFACH GEHT'S:

Um eine nach individuellen Schwerpunkten gewichtete Auswahl von Verkehrsunternehmen und Verbänden als mögliche Rahmenvertragspartner angezeigt zu bekommen, müssen nur wenige Fragen wie beispielsweise die geplante Anzahl an Job-tickets oder die gewünschte Form der Beratung beantwortet werden. Auf Grundlage der zusätzlich abgefragten 5-stelligen Postleitzahl des Arbeitgebers werden genau die möglichen Beratungs- und Vertragspartner ermittelt, die zu den individuellen Auswahlkriterien passen. Als zusätzlichen Service erleichtert die Trefferliste zu allen angezeigten Jobticket-Anbietern die persönliche Kontaktaufnahme durch Nennung von Telefonnummern und E-Mail-Adressen.



[job.d-ticket.info](http://job.d-ticket.info)

### Rahmenvertrag abschließen:

Die über die Datenbank ausgewählten Verkehrsunternehmen und Verbünde bieten vielfältige Möglichkeiten der Beratung an, teils auch in persönlichen Gesprächen. Entsprechende Rahmenverträge für das D-Ticket Job können mit regionalen oder bundesweit agierenden Vertragspartnern abgeschlossen werden. Und das vom ersten Jobticket an. Auch dieser Prozess wird von den Jobticket-Anbietern so einfach wie möglich gehalten. Dazu müssen interessierte Arbeitgeber lediglich die eigenen Mitarbeiter informieren und den konkreten Bedarf ermitteln. Die weitere Abwicklung übernehmen die Rahmenvertragspartner.

### D-Ticket Job erhalten:

Mitarbeiter erhalten das D-Ticket Job in der Regel entweder digital als HandyTicket oder als Chipkarte vom Verkehrsunternehmen oder Verbund als Rahmenvertragspartner oder direkt über den Arbeitgeber.

### D-Ticket Job kündigen:

Das D-Ticket Job ist ausschließlich im Abonnement erhältlich und gilt immer für den aktuellen Kalendermonat. Es ist monatlich kündbar zum 10. des laufenden Monats. Dafür entstehen keine zusätzlichen Kosten.

## SECHS GUTE GRÜNDE FÜR DAS D-TICKET JOB.

Mit dem Deutschland-Ticket haben Bund, Länder und Verkehrsunternehmen ein attraktives Angebot geschaffen, um noch mehr Menschen vom Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel zu überzeugen. Welchen Beitrag das D-Ticket Job und die Arbeitgeber dazu beitragen können, lässt sich in sechs Punkten zusammenfassen:

- Das D-Ticket Job ist **einfach und günstig**. Eine Flatrate für den Nahverkehr. Bundesweit. Jeden Tag. Im Abo.
- Das D-Ticket Job bietet **finanzielle Vorteile**. Für Betriebe und Mitarbeiter.
- Das D-Ticket Job ist ein **Wettbewerbsvorteil**. Es bindet Mitarbeiter und überzeugt Bewerber.
- Das D-Ticket Job **senkt den Verwaltungsaufwand** gegenüber herkömmlichen Jobticket-Angeboten.
- Das D-Ticket Job **reduziert den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck** der Beschäftigten. Das Unternehmen trägt damit aktiv zum Klimaschutz bei.
- Das D-Ticket Job macht Unternehmen zu **Treibern der Verkehrswende** und zukunftsweisender Mobilität.

Jetzt das passende Verkehrsunternehmen für den Abschluss eines Rahmenvertrages finden:  
[job.d-ticket.info](https://job.d-ticket.info)

# IMPRESSUM

## Herausgeber:

Deutschland mobil 2030 GmbH  
Leipziger Platz 8  
10117 Berlin

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:  
Lars Wagner | E-Mail: [kontakt@dm2030.de](mailto:kontakt@dm2030.de)

## Konzeption, Redaktion, Gestaltung:

CP//COMPARTNER  
Agentur für Kommunikation GmbH  
Freiheit 1  
45128 Essen

## Kontakt:

Rückfragen zum D-Ticket Job beantworten Verkehrsunternehmen und Verbände. Passende Ansprechpartner und Kontaktdaten vermittelt die Website [job.d-ticket.info](https://job.d-ticket.info) über eine Datenbank mit Suchfunktion. Bei Fragen zur bundesweiten Informationskampagne zum Deutschland-Ticket schicken Sie bitte eine Mail an [kontakt@dm2030.de](mailto:kontakt@dm2030.de).

## Partner:



**ZDH**

**DIE BAHNINDUSTRIE.**  
VDB VERBAND DER BAHNINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND E.V.

**BAU > INDUSTRIE**

**Stand:** 30. Oktober 2023

## Haftungsausschluss:

Die Informationen in diesem Leitfaden dienen dazu, Unternehmen und Handwerksbetrieben einen ersten unverbindlichen Überblick über die mit dem Deutschland-Ticket Job möglichen Vorteile für ihre Mitarbeiter darzustellen. Die konkrete Berechnung beispielsweise steuerlicher Vorteile erfolgt immer im Einzelfall, sodass eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Angaben nicht übernommen werden kann. Bei konkreten steuerlichen Fragen sollten sich am Jobticket interessierte Unternehmen und Handwerksbetriebe mit ihren Rechts- oder Steuerberatern in Verbindung setzen. Eine Rechts- oder Steuerberatung kann und darf dieser Leitfaden nicht ersetzen.

**DEUTSCHLAND  
STEIGT  
EIN →**

**JOB.D-TICKET.INFO**